



## Konsumboykott

Der Konsumboykott ist ein bewusster Akt von Einzelpersonen, aus politischen Gründen keine Waren und Dienstleistungen israelischer Firmen zu beziehen und internationale Unternehmen zu meiden, die durch ihre Geschäftstätigkeit von den diskriminierenden Praktiken in Israel und in den besetzten Gebieten profitieren. Die Kampagne macht auf israelische Völker- und Menschenrechtsverletzungen aufmerksam und thematisiert die Verstrickung hiesiger Unternehmen in diese Politik. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der systematischen Diskriminierung der palästinensischen Bevölkerung beim Zugang zu Wasser und Land in Israel und den besetzten Gebieten und auf der völkerrechtswidrigen Ausbeutung natürlicher Rohstoffe unter dem Regime der Besatzung.

Zu den Waren aus Israel, die in der Schweiz auf dem Markt sind, gehören:

- Wassersprudler und Zubehör der Marke [Sodastream](#)
- Wasserspender der Firma Eden Springs
- [Zitrusfrüchte](#), [Datteln](#), [Frühkartoffeln](#), [Kräuter](#), [Erdnüsse](#) sowie weiteres Obst und Gemüse von Mehadrin, Jaffa, Carmel, Medjoul sowie weiteren Marken
- Kosmetika vom Toten Meer, insbesondere [Ahava](#), Dermasel sowie weitere Marken
- Generika von Teva
- und vieles mehr, zu finden im [Not-Shop](#)

In der Schweiz fokussiert die Kampagne insbesondere auf Grossverteiler wie Coop und Migros, die sich rühmen, die Nachhaltigkeitsziele des [Global Compact](#) zu unterstützen. Dieser besagt, dass Unternehmen „den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten“ und „sicherstellen sollen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen“. Dafür genügt der Verweis auf die freie Wahl der Konsument\_innen nicht. Über 10 000 Personen haben den [Aufruf zum Boykott israelischer Produkte](#) unterschrieben und zeigen so, dass sie die Straflosigkeit Israels nicht länger hinnehmen wollen.



Was boykottieren? Informiere dich in unserem [Leit](#)  
[Not-Shop!](#)

[Schick uns](#) auch weitere Fotos von israelischen Produkten. Wir nehmen sie gerne in den Not-Shop auf.

## Beiträge zum Thema

- 

[Internationaler Aktionstag gegen Agrexco](#)

16.02.2008

Internationaler Aktionstag gegen Carmel/Agrexco und Blumen “made in Israel”

[Weiterlesen ...](#)

- 

[Jordantal: Kolonialisierung, Isolation und Vertreibung - Boykottiert Carmel/Agrexco!](#)

27.02.2007

Das Tal der Jordan-Flusses liegt im Osten der besetzten Westbank. Es verbindet den See Genezareth mit dem toten Meer und bildet die Grenze zu Jordanien. Das Tal verfügt neben dem Jordanfluss über viele Quellen, ist sehr fruchtbar und wegen seiner Grenzlage für Israel bedeutend. Israel forciert deshalb seinen Siedlungsbau und die Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung. Der Wasserraub von Israel aus dem Jordanfluss führt zu gravierenden ebenfalls zu ökologischen Problemen. UmweltschützerInnen befürchten, dass das Meer bis 2050 austrocknet. Der Wasserspiegel des toten Meeres sinkt jedes Jahr um einen Meter.

[Weiterlesen ...](#)

- 

### [Britisches Zentrallager des Fruchtekonzerns Carmel/Agrexco zum dritten Mal blockiert](#)

16.01.2007

Früh am Morgen des 26. November gelang es den AktivistInnen der Solidaritätsbewegung für Palästina die Einfahrt zum Hauptsitz des israelischen Carmel/Agrexco-Konzerns zu blockieren.

[Weiterlesen ...](#)

- 

### [Französischer Aufruf für Konsumboykott](#)

23.12.2006

In Frankreich haben die grossen Organisationen in Solidarität mit der palästinensischen Bevölkerung zusammen mit verschiedenen Organisationen wie ATTAC und LCR zum Boykott von israelischen Produkten durch französische KonsumentInnen aufgerufen.

[Weiterlesen ...](#)

- 

### [Wie erkenne ich Konsumprodukte aus Israel?](#)

28.11.2006

[Weiterlesen ...](#)

- 

### [Stoppen wir den Krieg - Boykott israelischer Waren!](#)

13.08.2006

Am letzten Samstag hat eine Gruppe von 30 AktivistInnen im Migros Claraplatz, im Coop Europe und im Manor in Basel mit dem Einsammeln und Beschriften von Produkten mit der Herkunft Israel auf die Notwendigkeit von Boykottaktionen und Sanktionen gegen Israel aufmerksam gemacht.

[Weiterlesen ...](#)

Seite 10 von 11

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [9](#)
- 10
- [11](#)
- [Vorwärts](#)

## Downloads

-  [Leitfaden Konsumboykott \(565,7 KiB\)](#)
-  [Ahava: Tracking the Trade Trail of Settlement Products \(Who Profits\) \(2,6 MiB\)](#)
-  [SodaStream: A Case Study for Corporate Activity in Illegal Israeli Settlements \(Who Profits\) \(3,4 MiB\)](#)
-  [Saat des Unrechts \(4,4 MiB\)](#)
-  [BDS-Sonderzeitung "Israelische Produkte kaufe ich nie" \(2,0 MiB\)](#)
-  [Feasting on the Occupation \(Al Haq\) \(2,6 MiB\)](#)
-  [Made in Israel: Agricultural Exports from Occupied Territories \(Who Profits\) \(2,8 MiB\)](#)

## Links zum Thema

- [Apartheid Adventures: SodaStream](#) -

- [BDS List](#) -
- [SodaStream Boycott](#) -
- [Stolen Beauty - Boycott Ahava](#) -
- [Who Profits](#) -

[Weitere Flugblätter, Stickers und Broschüren im Downloadbereich](#)